

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-II/66

Datum: 25.01.2024

Vorlage, DS-Nr. 2024/0140

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	10.04.2024			

Betreff: Förderung von Solarpanelen an Lärmschutzwänden in Troisdorf
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22. Januar 2024

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz lehnt die Ausstattung von Lärmschutzwänden mit Solarpanelen auf Grund der unten genannten Sachdarstellung ab.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Bemerkung: Mögliche Kosten können auf Grund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht ermittelt werden.

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
x positiv ☐ negativ ☐ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
x Planungsvorhaben	x	☐	☐
☐ Städtische Gebäude und Liegenschaften	☐	☐	☐
☐ Mobilität und Verkehr	☐	☐	☐
☐ Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	☐	☐	☐

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

☐ ja ☒ nein

Sachdarstellung:

Die Lärmschutzwände auf Troisdorfer Stadtgebiet liegen nicht in städtischer Hand, sondern fallen in den Zuständigkeitsbereich von Straßen.NRW. Die Verwaltung hat auf die Nutzbarkeit der Lärmschutzwände nur eingeschränkten Einfluss.

Im Allgemeinen sind Solarpaneele auf Lärmschutzwänden noch nicht weit verbreitet. Momentan wird die Umsetzbarkeit in Pilot- und Forschungsprojekten untersucht. Gegenstand der Forschung sind unter anderem die statische Umsetzbarkeit und die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Verwaltung wird den Fortschritt der Projekte weiterverfolgen und sich zu gegebenem Zeitpunkt mit Straßen.NRW in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten von Solarpanelen auf Troisdorfer Lärmschutzwänden zu eruieren.

Im Auftrag

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter